Deutsche Stiftung Patientenschutz
für Schwerstkranke, Pflegebedürftige und Sterbende



Pflegeheim oder begleiteter Suizid?

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage

September 2022

MENTE FACTUM

Sep. 2022 Klaus-Peter Schöppner

Studiensteckbrief

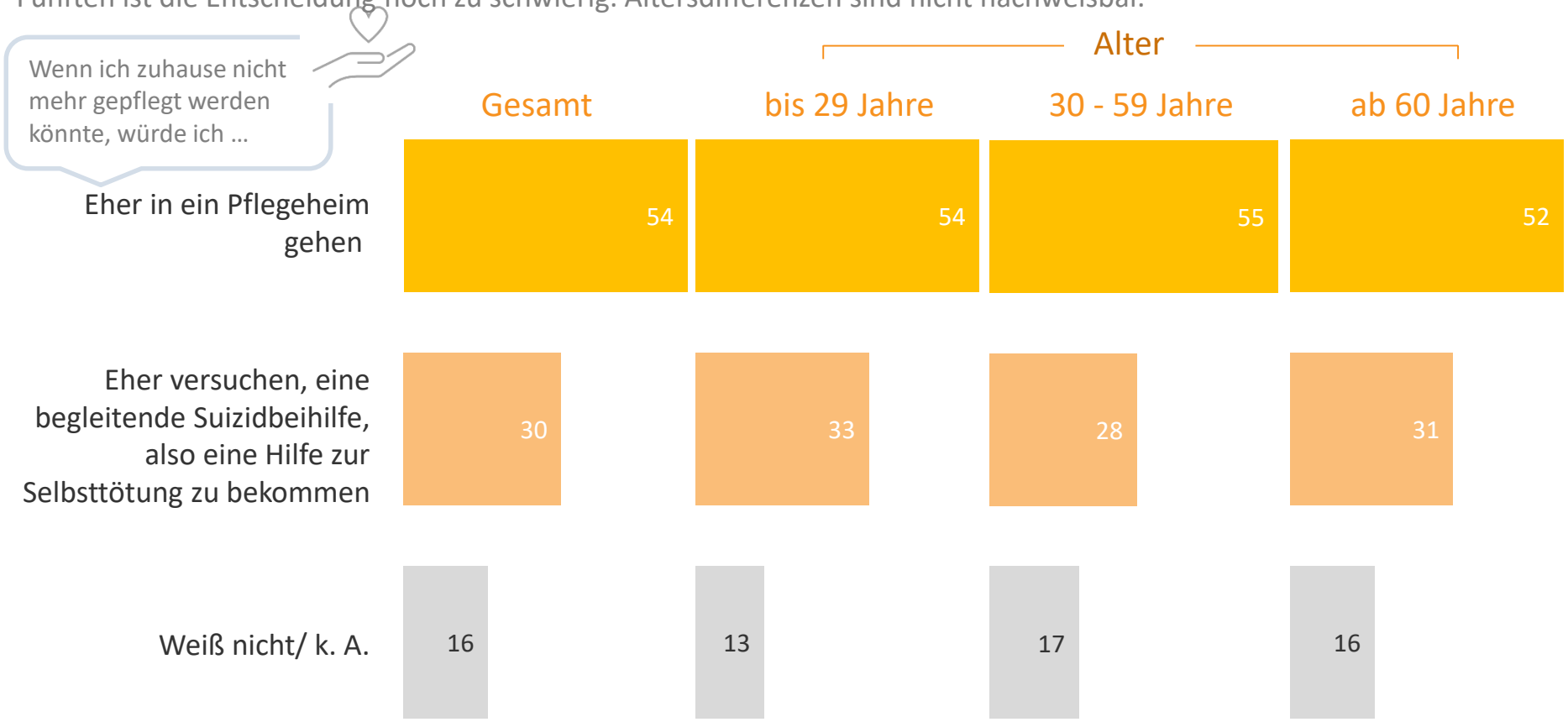


Hinweis: Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100% aufsummieren. Aus demselben Grund können sogenannte „Top-Two-Werte“ (durch Addition zusammengefasste Kategorien wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100% überschreiten.

Meinungsbild zum begleiteten Suizid | Alter

In der absoluten Pflege-Notsituation am Lebensende, in der häusliche Pflege nicht mehr möglich ist und Kranke nur noch zwischen Pflegeheim und begleitender Suizidhilfe wählen können, entscheiden sich zwar 54% für den finalen Gang ins Pflegeheim. Die große Quote der 30%, die eher die begleitende Suizidhilfe wählen würden, drückt zugleich aber auch große Angst vor dem Ende sowie Unwohlsein beim Pflegeheimgedanken aus. Für jeden (derzeit gesunden) Fünften ist die Entscheidung noch zu schwierig. Altersdifferenzen sind nicht nachweisbar.

Wenn ich zuhause nicht mehr gepflegt werden könnte, würde ich …



Angaben in Prozent

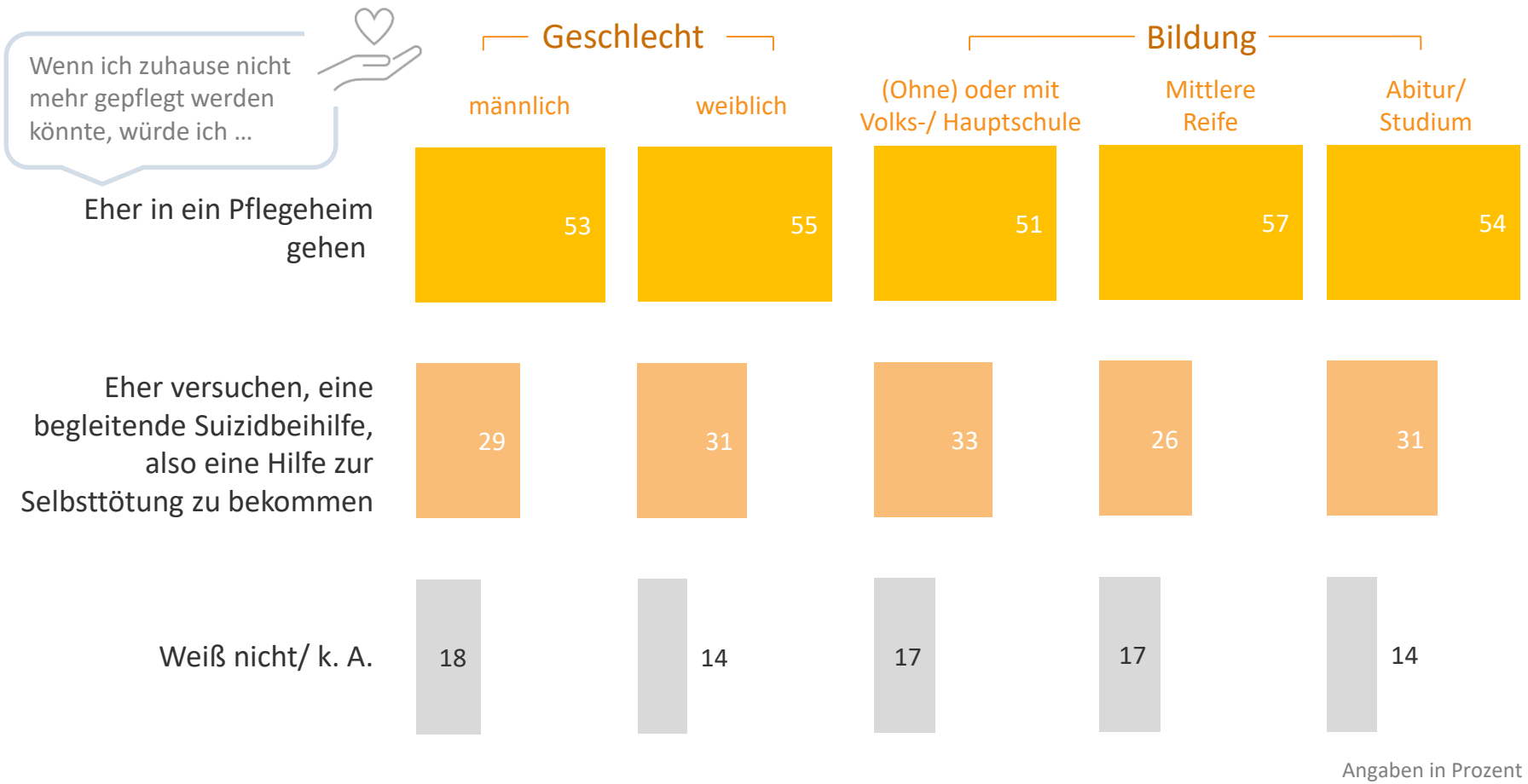
Frage: Stellen Sie sich bitte vor, sie würden so stark pflegebedürftig, dass Sie zuhause nicht mehr gepflegt werden könnten. Wie würden Sie sich dann wohl entscheiden? Würden Sie dann:

Basis: 1007 Befragte

Meinungsbild zum begleiteten Suizid | Geschlecht und Bildung

Deutsche Stiftung Patientenschutz
für Schwerstkranke, Pflegebedürftige und Sterbende

Die Alternative des begleitenden Suizids im Falle einer schweren, nicht mehr zu Hause zu pflegenden Krankheit, beträgt in allen Bevölkerungsschichten etwa ein Drittel. Unterschiede zwischen Mann und Frau bzw. zwischen den unterschiedlichen Bildungsgruppen sind nicht nachweisbar.



Angaben in Prozent

Frage: Stellen Sie sich bitte vor, sie würden so stark pflegebedürftig, dass Sie zuhause nicht mehr gepflegt werden könnten. Wie würden Sie sich dann wohl entscheiden? Würden Sie dann:

Basis: 1007 Befragte